

 <p>Stiftung Händel-Haus Halle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Brief von Samuel Scheidt an den Rat der Stadt Bitterfeld</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Handschriftensammlung</p> <p>Inventarnummer: AS-Scheidt B 1</p>
---	--

Beschreibung

Brief von Samuel Scheidt an die Bürgermeister, Ratsverwandten und Kirchväter der Stadt Bitterfeld, Halle, 25.01.1652 (eig. vermutlich 23.01.), ein Doppelblatt, Briefftext auf der ersten und zweiten Seite, Adresse auf der letzten Seite, Siegel

Samuel Scheidt bietet dem Rat und den Kirchvätern der Stadt Bitterfeld sein "Görlitzer Tabulatur-Buch" (Görlitz, 1650) sowie einen achtstimmigen Dialog über "Wer ist das Kind" nach einem Text aus Joachim von Beusts "Orthodoxa enarratio evangeliorum" an.

Transkription:

WolEhrenveste, GrosAchtbare Vndt wolgelarte auch wolweise, GrosG: Herren, Hoch geehrte liebe werthe Patronen, ich habe in meinen alter den lieben Got In ehren vndt zur erbauung der christlichen Kirchen vndt Gemeine, ein Tabulatur buch für die H. Organisten Componirt vndt trücken lassen, von (100) Geistlichen liedern, Her D. M. Lutheri vndt anderer Gotseliger Männer, uf alle Fest vndt Sontage durchs ganze Jhar, wie im Register dieses buchs zu finden, vndt zu ersehen, weil den meine grosG: vndt Hochgeehrte Herren, liebehaber der Kirchen Gesänge, als habe ich mich unterwunden, denen Herren solches Wercklein zu offeriren bitte diese meine arbeit, grosG: auf vndt anzunehmen, vndt meine gute intention mehr als das werck, an ihm selbst ansehen, vndt hinfhüro meine GrosG: Herren sein vndt verbleiben vndt wüntsche demselben von Got, den Almechtigen ein Glückseliges frieden, freuden reiches Neues Jhar, Gesundtheit langes leben vndt alles wol ergehen am leib vndt Seel Amen datum Hall den 25 Januarij 1652

E E vndt Achtb:

Dienst willigster

Samuel Scheidt: F M: CapelMeister

[2. Seite]

Post Scriptum

Vberschicke meinen grosz: Hoch geehrten Herren auch ein gespräch von den Jesulein, aus des Herren beüsti Sprüchlein über die evangelia welches ich ihnen zum lieben Neuen Jhar Componirt, weil, das fest auf liecht-Mess beschlossen mit den Weihenachtgesängen, also Können meine grosz. Hochgeehrte Herren solches singen lassen in ihrer lieben christlichen Kirchen vndt gemeine hoffe es wirdt ihnen (ohne ruhm) nicht übel gefallen diser dialogus.

[4. Seite: Adresse]

Denen Wol Ehrenvesten, GrosAchtbarn wolgelahrten, vndt wolweisen Herren BürgerMeistern vndt Ratsverwanten wie auch den Herren Kirchvätern, vndt vorstehern der Kirchen zu Bitterfeldt meinen grosz: Herren vndt Hochgeehrten lieben werten Patronen

Grunddaten

Material/Technik:

Tinte auf Papier

Maße:

H 32,5 cm; B 20 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	25.01.1652
	wer	Samuel Scheidt (1587-1654)
	wo	Halle (Saale)
Empfangen	wann	1652
	wer	Rat der Stadt Bitterfeld
	wo	Bitterfeld

Schlagworte

- Brief

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1961): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 1. Teil: Handschriftensammlung. Halle
- Serauky, Walter (1937): Samuel Scheidt in seinen Briefen. Halle
- Werner, Arno (1899/1900): Samuel und Gottfried Scheidt: neue Beiträge zu ihrer Biographie. Sammelbände der internationalen Musikgesellschaft 1 (1899-1900), S. 401-445